Die »Initiative Böllerwesen« stellt sich vor:

Was wir wollen, wer wir sind

Die »Initiative Böllerwesen (IBW)« hat sich die Analyse der rechtlichen und wissenschaftlichen Bedingungen und Hintergründe beim Böllerschießen zum Ziel gesetzt. Ebenso das Bewerben um eine höhere Traditionsakzeptanz in der Bevölkerung. Sie ist ein Zusammenschluss von ehrenamtlichen und erfahrenen Personen mit entsprechend notwendigen Kompetenzen in Bezug auf:

Waffenrecht, Sprengstoffrecht, Verwaltungsrecht, Gefahrgutrecht (Transport u.a.), Gefahrstoffrecht (Verpackung u.a.), Beschussgesetz, Immissionsschutzgesetz, der Sicherheits-relevanten Analysen und -bewertungen, des Aufbaus und der Technik von Böllergeräten, der Physik des Pulver-Verbrennens (Deflagration) beim Böllerschuss, sowie der Umweltauswirkungen von Emissionsprodukten u.v.a.m.

Im Fokus stehen dabei zum einen auch die Bedingungen zur rechtlichen Zuverlässigkeit und versicherungsrechtlichen Fragen. Zum anderen aber auch das professionelle, methodische und sicherheitstechnische Verhalten der ausführenden Personen im Umgang mit den Böllergeräten. Auch für die Böllerkommandanten und verantwortlichen Gastgeber von Böllerveranstaltungen werden Merkblätter bzw. Kontroll- und Prüflisten erarbeitet und bereitgestellt. Damit stellen wir alle denkbar notwendigen Randbedingungen zur

rechtlichen Sicherheit einer professionellen Organisation zur Verfügung. Die Gesamtheit dieser Bedingungen ist das wichtige Signal in die Öffentlichkeit als grundlegende Voraussetzung zu mehr Akzeptanz für dieses traditionelle Hobby.

Weiterhin befassen wir uns mit der Physik des Böllerns in Bezug auf Verdämmungsund Abbrandverhalten, Druckentwicklung, Haltbarkeit, Feuerstrahlausbreitung sowie Schallemissionen u.v.a.m.

Schlussendlich auch mit den Bedingungen zum schadensfreien Aufbau der Böllergeräte und dem sicherheitsrelevanten Umgang mit dem Schwarzpulverähnlichen Böllerpulver.

Das weitere Ziel ist hierbei auch, die effizienten Ladebedingungen und -eigenschaften zu erforschen, um das Verhalten des Böllerschusses wissenschaftlich, akustisch, ökologisch und ökonomisch zu optimieren.

Aus all diesen Ergebnissen entstehen entsprechende Infoblätter, die über Hobby- und Traditionsaffine Webseiten unterstützender Vereine und Verbände kostenfrei zum Download zur Verfügung gestellt werden. Und nicht zuletzt werden diese Ergebnisse auch in einem umfangreichen und rechtssicheren Buch-Kompendium über das Böllerwesen mit all seinen Fassetten veröffentlicht.

Es wäre für unser Hobby und unsere Ziele gut, wenn auch Sie dieses Ansinnen durch Weiterverbreitung dieser Infoschriften unterstützen.